



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Intensiv- und Beatmungswohngemeinschaft des Pflegedienstes Gutzeit GmbH
Name	Wohngemeinschaft 2
Anschrift	Kettelerstr. 10-14, 46117 Oberhausen
Telefonnummer	0208 409430
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	info@pflegedienst-gutzeit.de; http://www.pflegedienst-gutzeit.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege; Intensiv- und Beatmungspflege
Kapazität	10 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	23.01.2024

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.03.2024
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.03.2024

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
13. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.01.2024
16. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.01.2024
17. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
18. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	23.01.2024
21. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.03.2024
22. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.03.2024
24. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Wohngemeinschaft befindet sich im Erdgeschoss des Altbaus einer Altenpflegeeinrichtung in der Nähe zur Osterfelder Innenstadt. In der ersten Etage des Gebäudes ist ein gleichartiges Leistungsangebot der Leistungsanbieterin angesiedelt. Es gibt 10 große Einzelzimmer. Jedes Zimmer hat einen Ausgang zum Balkon. Vier Zimmer in der Wohngemeinschaft sind rollstuhlgerecht. Alle Nutzerinnen und Nutzer der Wohngemeinschaft teilen sich ein Wohnzimmer und eine vollausgestattete Küche. Da rund um die Uhr Pflegefachkräfte anwesend sind, gibt es in der WG ein Dienstzimmer und separate WC Anlagen. Die Wohngemeinschaft hat ein Pflegebad und bietet die Möglichkeit zu einer mobilen Rufanlage. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Da bei der überwiegenden Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer eine Ernährung über Sondenkost erfolgt, ist die Versorgung mit Speisen und Getränken hierüber gesichert und richtet sich nach den speziellen Bedarfen. Die in dem Kühlschrank der Wohnbereichsküche befindlichen Lebensmittel der Nutzerinnen und Nutzer waren nicht mit einem Anbruchsdatum gekennzeichnet (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin werden wöchentliche Kontrollen durch die Teamleitung der Bewohnerkühlschränke durchgeführt und die sich darin befindlichen Lebensmittel auf Anbruchsdatum und Ablaufdatum kontrolliert.

Die Pflegedienst Gutzeit GmbH kümmert sich in den Wohngemeinschaften um die Wocheneinkäufe, um das nutzerinnen- und nutzerbezogene Waschen der Wäsche in zwei Waschmaschinen und hat für die grundlegende Hausreinigung eine Reinigungsfirma beauftragt.

Am Tag der Prüfung waren die Gemeinschaftsräume der Wohngemeinschaft sauber und ordentlich. Lediglich in einem Zimmer einer Nutzerin bzw. eines Nutzers wurden Getränkeboxen auf dem Boden gelagert (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde der Mangel nach der Regelprüfung behoben.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Wohngemeinschaft finden individuelle Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer statt.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert neu interessierte Nutzerinnen und Nutzer, u.a. in einem Erstgespräch sowie durch Informationen auf der Internetseite.

Nach Darstellung der Leistungsanbieterin sind seit der letzten Regelprüfung keine Beschwerden eingegangen.

Der Prüfbericht hing an gut sichtbarer Stelle aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Eine Nutzerinnen- und Nutzerversammlung hat letztmalig in 2022 stattgefunden. Die für 2023 geplante Nutzerinnen- und Nutzerversammlung, zu der eingeladen wurde, hat nach nicht stattgefunden. Die Leistungsanbieterin wurde auf alternative Formen der Wahrung der Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte der Nutzerinnen und Nutzer hingewiesen.

Personelle Ausstattung:

Es ist eine verantwortliche Fachkraft benannt.

Die Dienstpläne der Monate Dezember 2023 bis Februar 2024 wurden geprüft: Im Tag- und Nachtdienst war mindestens eine Fachkraft in der Pflege mit Fach- oder Basisweiterbildungen in der Beatmungs- und Intensivpflege bzw. Berufserfahrung in der außerklinischen Beatmung anwesend.

Die persönliche Eignung der Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigem Zyklus durch ein polizeiliches Führungszeugnis geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern positiv getestet.

Es wurden Schulungen durchgeführt, die den Fortbestand der fachlichen Eignung zum Teil sicherstellen. Nachweise zu durchgeführten Schulungen zu verschiedenen Themenfeldern (Gewaltprävention, freiheitsbeschränkte und freiheitsentziehende Maßnahmen) konnten jedoch nicht vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin sind Fortbildungen über das Portal Pflegecampus geplant.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung, der Umgang mit Arzneimittel sowie mit Betäubungsmitteln wurde jeweils bei 2 Nutzerinnen und Nutzern geprüft.

Mängel in der Pflegeplanung:

Maßnahmen zu Hilfsmitteln, obsoleter Biografie, Maßnahmen zum Nachtrhythmus, Maßnahmen zu Vorlieben, Wünschen, Abneigungen und Ritualen, Maßnahmen zur Nagel- sowie Fußpflege und zum Erscheinungsbild, keine Aktuelle Risikoerhebung und Pflegeprozessplanung.

Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln:

Fehlende Indikation

Laut Stellungnahme vom 30.01.2024 wurden alle oben beschriebenen Mängel behoben.

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen:

Am Tag der Regelprüfung wurde eine freiheitsentziehende bzw. -beschränkende Maßnahme in Form von Bettseitenbegrenzungen ohne Vorliegen einer der erforderlichen Voraussetzungen angewandt. Eine mündliche Anordnung zur Untersagung der Anwendung von freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen ohne Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen wurde ausgesprochen und umgesetzt. Die mündlich ausgesprochene Anordnung wurde mittels Ordnungsverfügung vom 23.01.2024 im Nachgang zur Regelprüfung verschriftlicht und der Leistungsanbieterin zugestellt (wesentlicher Mangel). Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Die Mängel wurden nach der Regelprüfung behoben. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen' erforderliche Anpassung des Konzepts beraten.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Die Mängel wurden nach der Regelprüfung behoben. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Nachweise über die Durchführung von Maßnahmen zur Gewaltprävention konnten nicht vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Entsprechende Maßnahmen der Leistungsanbieterin sind für die Zukunft geplant (z.B. Gewalt als fester Bestandteil in Teambesprechungen).